

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.04.2012

Neue Räumlichkeiten für den Kalker Mittagstisch in Köln - Kalk **Anfrage des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/ Die Grünen) vom 17.01.2012**

1. Trifft es zu, dass sich der Oberbürgermeister höchstpersönlich darum kümmert, einen Alternativstandort für den Kalker Kindermittagstisch zu erhalten?
2. Steht dieses Bemühen im Zusammenhang mit dem Vorgehen des Bezirksbürgermeisters und des Bürgeramtsleiters hinsichtlich der Suche nach einem Alternativstandort in Kalk- Nord?
3. Bedeuten diese Bemühungen der Verwaltung, dass der Kalker Kindermittagstisch entgegen den jüngsten Erhebungen im Hinblick auf die Wirksamkeit von sogenannten Tafeln ein aus der Sicht der Verwaltung zukunftstaugliches Modell ist? Hält die Verwaltung es für realistisch, dass die Nutzerinnen und Nutzer des Kalker Kindermittagstisches tatsächlich vom Kalker Norden in den Kalker Süden ausweichen würden?
4. Sind die im Raume stehenden Containerlösungen an der Neuerburgstraße in die Überlegungen hinsichtlich des Bebauungsplanverfahrens mit dem Arbeitstitel „Wiersbergstraße in Köln – Kalk“ einbezogen?

Stellungnahme der Verwaltung:

1. + 2. Verwaltung und Politik sehen sich in einvernehmlichem Handeln. Der Standort für den Kalker Mittagstisch liegt in dem Karree in Kalk-Nord, in dem die Jugendverwaltung seit geraumer Zeit ein Grundstück/ ein Gebäude für eine neue Jugendeinrichtung in Kalk sucht. Die Probleme bei der Suche nach einem Alternativstandort für das "Jugendprojekt Pavillon" unterstreichen die bauliche Enge des Quartiers.

3. Beim Kalker Kindermittagstisch handelt es sich um ehrenamtliches Engagement. Dies ist insofern nicht auf seine Wirksamkeit zu prüfen.

Grundsätzlich wird in Köln die Zielrichtung verfolgt, in den Regeleinrichtungen: Kindergärten und Schulen, Mittagsverpflegung anzubieten. Über den Köln Pass, beziehungsweise das Bildungs- und Teilhabepaket, werden die Kosten für berechnete Kinder auf 1 € pro Mahlzeit gesenkt, ohne dass sich Kinder in einer stigmatisierenden Situation wieder finden. Mit zunehmendem Ausbau dieses Standards, reduziert sich der Bedarf an alternativen Angeboten.

Der Kalker Kindermittagstisch ist im Kalker Norden verankert und zielt mit seinem Angebot auf die dortige Klientel. Eine Verlagerung in den Kalker Süden wäre nicht zielführend und würde den nutznießenden Kindern zusätzliche Wege abverlangen.

4. Erübrigt sich durch die Beantwortung der Frage 3.